

Lehrplan Latein

Grobziele

1. und 2. Klasse

Stoffgebiete:

Erwerb der Grundkenntnisse der lateinischen Sprache, d.h. Behandlung der Formenlehre, Einführung in für die lateinische Sprache charakteristische syntaktische Kategorien (wie z.B. Konjunktiv, A.c.i., Partizipialkonstruktionen) gemäss verbindlichem Lehrbuch.

Aufbau eines Grundwortschatzes; Herstellung von Bezügen zum Wortschatz der Muttersprache (Lehn- und Fremdwörter) und moderner Fremdsprachen. Einführung in die Elemente der Wortbildungslehre mit Bezugnahme auf analoge Mechanismen in der Muttersprache und in modernen Fremdsprachen.

Elementare Sprachreflexion anhand eines Systems von grammatischen Grundbegriffen, das zum besseren analytischen Verständnis auch der Erstsprache führt und als Fundament für den Erwerb weiterer Fremdsprachen dient (Wortarten und Satzteile).

Einbezug von archäologischen und kulturgeschichtlichen Themen, z.B. aus folgenden Bereichen: griechische und römische Mythologie, die römische Schweiz, soziale Strukturen und Alltagsleben in der Antike (Freizeit und Sport, Technik, Kleidung, Essen etc.).

Stufenziele:

- Auf der Grundlage des Lehrbuches einen leichteren lateinischen Text mit den charakteristischen Phänomenen der lateinischen Sprache in angemessenes, verständliches Deutsch übertragen
- Dabei den gelernten Grundwortschatz anwenden und die Bedeutung unbekannter Wörter mit den Elementen der Wortbildungslehre selbständig erschliessen
- Einen lateinischen Satz nach den grammatischen Grundbegriffen analysieren
- Einfache deutsche Sätze in korrektes Latein übertragen

3. und 4. Klasse

Stoffgebiete:

Vertiefung und Vervollständigung der grammatikalischen Kenntnisse.

Ausbau des Grundwortschatzes und der Wortbildungslehre; Einbezug etymologischer Erkenntnisse; erweiterte Querverbindungen zum deutschen Fremdwortschatz und zu den modernen Fremdsprachen.

Beschäftigung mit ersten (allenfalls noch etwas vereinfachten) lateinischen Originaltexten, die aus der gesamten lateinischen Literatur (Poesie und Prosa) von den Anfängen bis heute ausgewählt werden können. Entwicklung der Fähigkeit, Schilderungen von Grundsituationen des menschlichen Lebens auch durch die Fremdheit der Formulierung hindurch zu erfassen, diese mit persönlichen Erlebnissen zu verbinden und eigene Positionen zu beziehen.

Lektüre von z.B. Anekdoten, mythologischen Erzählungen, Biografien, historischen Texten, Briefen, Lyrik, Rhetorik, einfacheren philosophischen Texten etc.

Förderung der Übersetzungsfähigkeit. Einführung und systematische Einübung der lateinischen Metrik. Behandlung der wichtigsten Stilfiguren.

Erweiterung der kulturgeschichtlichen Kenntnisse.

Einführung in die Benützung eines Wörterbuches und weiterer Nachschlagewerke und entsprechende Arbeit mit diesen Hilfsmitteln.

Stufenziele:

- Einen mittelschweren lateinischen Originaltext angemessen ins Deutsche übertragen
- Den gedanklichen Aufbau eines Textes erfassen und in eigenen Worten wiedergeben
- Textsorten voneinander unterscheiden
- Interpretationen gemäss Aufgabenstellung vornehmen
- Einen Hexameter, Pentameter oder weitere Versarten im Zusammenhang mit der Klassenlektüre analysieren und korrekt vortragen
- Gezielt mit einem Wörterbuch und weiteren Nachschlagewerken umgehen

5. und 6. Klasse

Stoffgebiete:

Lektüre von Texten, die durch ihre Bedeutung für unsere Kultur- und Geistesgeschichte Bezüge zu unseren eigenen kulturellen, gesellschaftlichen und religiösen Problemen erlauben. Hinführung zu einem Gesamtverständnis des griechisch-römischen Erbes, aber auch zur Einsicht in dessen historische Bedingtheit und damit zu einem kreativen, selbständigen und reflektierten Umgang mit der Antike. Die Texte können aus der gesamten lateinischen Literatur von den Anfängen bis heute ausgewählt werden: Lyrik, Drama, Epos, Satire, Rhetorik, Biografie, Geschichtsschreibung, Roman, komplexere philosophische Texte etc. von repräsentativen Autoren (beispielsweise: Terenz, Catull, Cicero, Caesar, Vergil, Horaz, Ovid, Seneca, Petron, Augustin oder andere).

Beispiele für Themenkreise: Theater als Darstellung typischer Lebensumstände (z.B. Vater-Sohn-Beziehung, Rolle der Sklaven, Stellung der Frau, das liebe Geld etc.); Spott, Satire und Ironie; Lyrik als Umsetzung menschlicher Grunderfahrungen (Liebe, Schmerz etc.); Individuum und Politik; Staat und Gemeinschaft; Religion und Wissenschaft; Philosophie als Lebenshilfe; heidnische Weltsicht und christliche Botschaft.

Einübung verschiedener Methoden der Textinterpretation unter angemessener Berücksichtigung auch ästhetischer Gesichtspunkte. Einsicht in das Wechselspiel zwischen Form und Inhalt in Prosa und Poesie (Elemente der Kunstsprache, spezifische Metren). Pflege des Wortschatzes; anspruchsvolle Bezüge zum Wortschatz und zur Grammatik des Deutschen und der modernen Fremdsprachen. Einblicke in die Problematik jeglichen Übersetzens.

Stufenziele:

- Einen anspruchsvollen lateinischen Text treffend ins Deutsche übertragen, wobei der Sinn des Originals gewahrt bleibt
- Einen poetischen Text (Hexameter, Pentameter und weitere Versarten im Zusammenhang mit der Klassenlektüre) korrekt vortragen
- Verschiedene Methoden der Interpretation auf einen Text anwenden
- Die Aussagen eines Textes in die lateinische Literatur- und Geistesgeschichte einordnen
- Literatur- und geistesgeschichtliche Querbezüge zu den Aussagen eines Textes herstellen
- Die für unsere Zeit relevanten Aspekte eines Textes herausarbeiten